


PLANZEICHEN gemäß Planzeichen-V0

Mischgebiet	§ 6 BauNVO	MI		
Zahl der Vollgeschosse	a) Höchstgrenze	III		
	b) zwingend	II		
	c) Mindest- und Höchstgrenze	II-III		
Nutzungsschablone	Art der Nutzung	Zahl d. Vollgesch. bzw. TH=Traufhöhe	WA	I
	Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl	0,4	0,5
	Bauweise	Dachneigung	0	30
Bauweise	Offene Bauweise			
	Nur Hausgruppen zulässig			
Baugrenze				
Baulinie				
Bestehende Bebauung bzw. deren nachrichtliche Übernahme mit Firstrichtung				
Firstrichtung und Stellung bei Neubauten				
Flächen für den Gemeinbedarf mit Einschrieb nach Zweck				
Umgrenzung von privaten Stellplätzen und Garagen				
Verkehrsflächen - Straßenbegrenzungslinien				
Öffentliche Parkierungsflächen				
Flächen für Versorgungsanlagen: Elektrizität				
Grünflächen mit Einschrieb öffentlich, privat und Zweck: Kinderspielplatz				
Sichtschuttfeld Bepflanzung max. 80 cm hoch				
Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzung und Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern				
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes				
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung innerhalb von Baugebieten				
Vorgeschlagene Grundstücksgrenzen				
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen mit Einschrieb nach Zweck				
Bereich ohne Ein- und Ausfahrt				

Aufstellung nach § 2 Abs. 1 BBauG durch Beschluß des Gemeinderates vom 8. Feb. 1983 Wehr, den 8. Feb. 1983	Bürgeranhörung nach § 2a Abs. 2 BBauG über Planung und Begründung wurde von verzichtet bis durchgeführt. Wehr, den 1. Okt. 1983
 Bürgermeister i.V. <i>[Signature]</i> Beigeordneter	 Bürgermeister i.V. <i>[Signature]</i> Beigeordneter
Öffentliche Auslegung nach § 2a Abs. 6 BBauG vom 13. Jan. 1984 bis 14. Feb. 1984 Beschluß des Gemeinderates vom Wehr, den 3. April 1984	Beschluß als Satzung nach § 10 BBauG am 20. März 1984 Wehr, den 3. April 1984
 Bürgermeister i.V. <i>[Signature]</i> Beigeordneter	 Bürgermeister i.V. <i>[Signature]</i> Beigeordneter
Bebauungsplan- / Änderung- / Erweiterung Genehmigung Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes durch das Landratsamt am Landratsamt Waldshut Waldshut-Tiengen, den 23. Mai 1984	Inkrafttreten des Bebauungsplanes nach § 12 BBauG. Öffentliche Bekanntmachung am Rechtsverbindlichkeit am Wehr, den
 Landratsamt Waldshut	Bürgermeister
Die Richtigkeit der kartographischen Darstellung des Bebauungsplanes und die Übereinstimmung mit dem amtlichen Vermessungswerk wird bestätigt. Waldshut-Tiengen, den	
Vermessungsamt	
Dieser Bebauungsplan dient nur der recht- lichen Sicherung der Erschließung. Er ist kein Werkplan für technische Durchfüh- rung von Erschlie- bungsarbeiten.	
M = 1:1000	
BÜNDTENFELD II ÄNDERUNG NR. 1	
Der Bürgermeister: Wehr, den 3. April 1984	Der Planverfasser: Wehr, den 24.11.83
 i.V. <i>[Signature]</i> Beigeordneter	DIPL.-ING. <i>[Signature]</i> STADTBAU